

5. Juni

Am Sonnabend vor Pfingsten in der Vesper,  
Nachmittags 2 Uhr.

1. **Soli und Chöre** (Nr. 16—22) mit Orchesterbegleitung aus dem  
Oratorium „Paulus“, von F. Mendelssohn-Bartholdy.

(Die Soli haben freundlichst übernommen Fräulein Louise Ottermann,  
Concert- und Oratoriensängerin, und die Herren Bruns und Ludw.  
Schrauff, Kgl. Hofoper-, Concert- und Oratoriensänger.)

**Choral:** Wachet auf, ruft uns die Stimme, der Wächter,  
sehr hoch auf der Zinne, wach auf, du Stadt Jerusalem! Wach  
auf, der Bräut'gam kommt, steht auf, die Lampen nehmt. Halleluja!  
Macht euch bereit zur Ewigkeit, ihr müßet ihm entgegen geh'n.

**Tenor-Solo:** Die Männer aber, die seine Gefährten waren,  
standen und waren erstarrt, denn sie hörten eine Stimme und  
sahen Niemand. Saulus aber richtete sich auf von der Erde, und  
da er seine Augen aufthat, sah er Niemand; sie nahmen ihn aber bei  
der Hand, und führten ihn gen Damaskus, und war drei Tage  
nicht sehend, und aß nicht und trank nicht.

**Arie (Paulus):** „Gott sei mir gnädig nach deiner Güte, und  
tilge meine Sünden nach deiner großen Barmherzigkeit. Verwirf  
mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen Geist  
nicht von mir. Ein geängstetes und zerschlagenes Herz wirfst du,  
Gott, nicht verachten.“

„Denn ich will die Uebertreter deine Wege lehren, daß sich  
die Sünder zu dir bekehren! Herr, thue meine Lippen auf, daß  
mein Mund deinen Ruhm verkündige.“

„Und tilge meine Sünden nach deiner großen Barmherzig-  
keit. Herr, verwirf mich nicht!“

**Recitativ:** „Es war aber ein Jünger zu Damaskus, mit  
Namen Ananias, zu dem sprach der Herr: „Ananias, stehe auf,  
und frage nach Saul von Tarse, denn siehe, er betet. Dieser ist  
mir ein auserwähltes Rüstzeug; ich will ihm zeigen, wie viel er  
leiden muß um meines Namens willen.“

**Arie (Paulus):** „Ich danke dir, Herr, mein Gott, von ganzem  
Herzen ewiglich, denn deine Güte ist groß über mich, und hast  
meine Seele errettet aus der tiefen Hölle.“

**Chor:** Der Herr wird die Thränen von allen Angesichtern  
abwischen, denn der Herr hat es gesagt.

**Recitativ:** Und Ananias ging hin und kam in das Haus,  
und legte die Hände auf ihn und sprach: „Lieber Bruder Saul,  
der Herr hat mich gesandt, der dir erschienen ist auf dem Wege,  
da du herkamst, daß du wieder sehend und mit dem heil'gen  
Geist erfüllet werdest.“ Und alsbald fiel es wie Schuppen von  
seinen Augen, und er ward wieder sehend, und stand auf, und